

Bauder Absturzsicherung

Primo 2 AD / Primo 2 AD ES
Einbauanleitung



Dieses Dokument beinhaltet die Einbau- und Gebrauchsanleitung sowie die Einbaudokumentation und das Wartungsprotokoll. Die Unterlagen müssen bei der Anlage aufbewahrt und vor der Benutzung gelesen werden.

Gebrauchsanleitung

Primo 2 AD / Primo 2 AD ES

Für jede Primo Anschlagereinrichtung wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor der Benutzung zu lesen und jederzeit in der Nähe der Ausrüstung zugänglich zu halten.

Die Anschlagereinrichtungen vom Typ Primo 2 AD / Primo 2 AD ES dienen als Anschlagpunkte für das Auffang- und Rückhaltesystem der persönlichen Schutzausrüstung; oder zur Nutzung im Seilsystem BR1 / BR6 / BR8. Sie sind zur Montage auf Beton (Mindestqualität C20/25) vorgesehen. Bei sachgemässer Montage und vorschriftsmässiger Benutzung bewahrt die Anschlagereinrichtung, mit einem geeigneten Auffang- oder Rückhaltesystem, den Nutzer vor einem Aufschlagen auf dem Boden oder anderen Hindernissen. Die Anschlagereinrichtungen vom Typ Primo 2 AD / Primo 2 AD ES sind nach SN EN 795:2012 Typ A geprüft und durch das Deutsche Institut für Bautechnik DIBt bewertet (ETA 16-0789 vom 31.10.16). Sie dürfen nur für den hier beschriebenen Zweck der Absturzsicherung genutzt werden. Sie dienen **nicht** als Transportösen oder zum Anschlagen von Lasten.

Die Anlage darf nur von Personen benutzt werden, die einen PSaGA-Kurs zur Absturzsicherung absolviert haben. Gesundheitliche Einschränkungen des Nutzers, wie zum Beispiel Herz- / Kreislaufprobleme, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss, können die Sicherheit bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen. In diesem Fall ist von einer Benutzung der Anlage abzusehen. Für den Fall eines Absturzes muss ein Plan mit den erforderlichen Rettungsmassnahmen vorliegen.

An der Anlage dürfen keinerlei Veränderungen oder Ergänzungen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur auf Anweisung des Herstellers durchgeführt werden.

Die Kombination einzelner Elemente birgt ein Sicherheitsrisiko. Die Elemente müssen daher von einer autorisierten Person auf ihre Kombinationsfähigkeit überprüft werden.

Der Anwender muss vor der Benutzung der Anlage, diese überprüfen und deren Zuverlässigkeit sicherstellen (siehe Checkliste auf der Folgeseite).

Nutzungseinschränkungen

Aus Sicherheitsgründen ist die Anschlagereinrichtung der Benutzung zu entziehen, wenn:

1. Zweifel für eine sichere Benutzung bestehen (z. B. Feststellung von Schäden wie Risse oder Brüche);
2. die Anlage durch einen Absturz beansprucht worden ist;
3. bei Chemikalieneinwirkung auf die Anlage;
4. Blitzeinschlag;
5. Verformungen bestehen;
6. Abrieb oder;
7. Korrosion festgestellt wird.

Nach Beanspruchung der Anschlagereinrichtung durch einen Absturz, oder bei Feststellung von Schäden, ist eine Weiterbenutzung der Anlage erst nach Prüfung und schriftlicher Zustimmung durch eine vom Hersteller autorisierte Person gestattet.

Zubehör

Die Primo Anschlagereinrichtung darf nur mit Auffanggurten nach EN 361, Falldämpfern nach EN 355 und Verbindungsmitteln nach EN 354 zur Absturzsicherung, und entsprechend der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Herstellers, benutzt werden. Das Verbindungsmittel nach EN 354 ist mit einer Längeneinstellung zu versehen. Die Öffnung des Karabinerhakens muss mehr als 16 mm betragen.

Für die Benutzung der Anlage dürfen nur Originalteile verwendet werden!

Inhalt

Gebrauchsanleitung	2
Einbauanleitung	6
Einbaudokumentation	9
Wartungsprotokoll	11

Belastbarkeit

Die Anschlagereinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen, parallel zum Bauwerk, vorgesehen.

- max. drei Personen pro Anschlagpunkt

PSA-Anwendung

Bei Verwendung der Primo Anschlagereinrichtung ist die erforderliche lichte Höhe unterhalb des Benutzers vorher zu prüfen und sicherzustellen. Auch ist darauf zu achten, dass im Falle eines Absturzes der freie Fall auf ein Mindestmass eingeschränkt wird. Die erforderliche lichte Höhe ist abhängig von den verwendeten Komponenten des Auffangsystems (Auffanggurt und Verbindungsmittel), ihrer maximalen Ausdehnung und der Verschiebung des Anschlagpunkts, die der Stützhöhe entspricht. Das Mass ergibt sich aus der Verlängerung des verwendeten Falldämpfers, der Verschiebung des Auffanggurtes am Körper (nachzulesen in der Gebrauchsanleitung der PSA), der Grösse des Benutzers und einem zusätzlichen Meter Sicherheitsabstand.

Die zulässige Beanspruchung durch Bauwerkskanten, sowie die maximale Benutzungslänge bei Verwendung eines Rückhaltesystems, sind zu beachten.

Das erforderliche Mindestmass errechnet sich aus folgenden Punkten:

- Verformung der Anschlagereinrichtung (max. 1000 mm, abhängig von der Stützhöhe H)
- Verbindungsmittel einschliesslich Falldämpfer nach EN 355 und EN 354 (dazugehörige Gebrauchsanleitung beachten!)

Reparaturen und Wartung

Reparaturen an der Anschlagereinrichtung dürfen nur durch den Hersteller oder einen sachkundigen Lieferanten vorgenommen werden. Die Primo Anschlagereinrichtungen sind nach Bedarf, jedoch mindestens 1 x jährlich, vom Hersteller oder einem autorisierten Sachkundigen, in genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers, zu prüfen. Hierbei ist in jedem Fall die Produktkennzeichnung zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in das integrierte Wartungsprotokoll

einzutragen. Dies ist unbedingt erforderlich, weil die Wirksamkeit und Haltbarkeit der Anlage, und damit die Sicherheit des Benutzers, davon abhängen.

Reinigung

Metallteile sind durch Abwischen mit einem Lappen nach Gebrauch zu reinigen. Andere Reinigungsarten (z. B. chemische Reinigung) sind unzulässig.

Checkliste zur Benutzung der Anlage

Vor jeder Benutzung des Primo muss eine Zuverlässigkeitsprüfung nach folgenden Punkten durchgeführt werden:

- Einbau des Anschlagpunkts anhand der Einbaudokumentation auf Korrektheit überprüfen
- Seriennummer auf Typenschild des ASP und in Einbaudokument stimmen überein
- Korrosionsschäden sind ausgeschlossen
- Verformungen sind ausgeschlossen
- Einschränkungen, wie auf Seite 2 beschrieben, sind ausgeschlossen.
- Feste Verankerung des Primo ist sichergestellt (manuelle Wackelproben am Anschlagpunkt durchführen)
- Ringschraube ist gesichert (vollständig eingedreht, der Sitz der Ringschraube ist fest)
- Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist vollständig, unversehrt und ist auf dieser Absturzanlage anwendbar. Sie ist gemäss ihrer Gebrauchsanleitung korrekt eingestellt.
- Der Karabinerhaken der persönlichen Schutzausrüstung direkt in die Ringöse einhaken und schliessen.

Leistungserklärung

gem. Verordnung (EU) Nr. 305/2011

Sicherheitskonzepte
Breuer GmbH

DoP Nr. LE-1001-2017-DE Seite 1/2

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps
Primo 2 AD
2. Typen-, Chargen oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Art. 11 Abs. 4:
ETA-16/0789, Anhang 1 - 2
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorhergesehene des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:

Verwendungszweck:	Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung auf Dächern
Max. Anzahl Personen:	3
Anwendungsbereiche:	Industrie, Bau, Wartung
Anwendungsgebiet:	Flächdächer und horizontale Flächen
Krafteinwirkungsrichtung:	90°± 5% zum Befestigungselement
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Art. 11 Abs. 5:
Sicherheitskonzepte Breuer GmbH, Broekhuysen Straße 40, 47638 Straelen, Deutschland
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Art. 12 Abs. 2 beauftragt ist.: - kein Eintrag -
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:
- 3 -
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:
- kein Eintrag -
8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:

Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)
hat Folgendes ausgestellt:

ETA-16/0789
auf der Grundlage von EAD 331072-0601 „Absturzsicherungssysteme zur Verankerung in Betonuntergründen“

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum
Kennziffer: **0158**

hat

i) die Feststellung des Produkttyps anhand einer Typprüfung, einer Typberechnung, von Wertetabellen oder Unterlagen zur Produktbeschreibung nach dem System **3** vorgenommen.

Typenschild

 Sicherheitskonzepte Breuer GmbH Brockhuysen Straße 40 • 47638 Straelen www.sicherheitskonzepte-breuer.com	
 Gebrauchs- anleitung beachten!	<p>Anschlageinrichtungen DIN EN 795:2012 www.dekra-siegel.de</p> <p>Primo 2 AD LE-1001-2017-DE</p> <p>Notifizierte Stelle: 0158 ETA-16/0789</p> 
Einsatzbereich:	
Verwendungszweck:	Anschlagpunkt für persönliche Schutzausrüstung auf Dächern
Max. Anzahl Personen:	3
Anwendungsbereiche:	Industrie, Bau, Wartung
Anwendungsgebiet:	Flächdächer und horizontale Flächen
Krafteinwirkungsrichtung:	90°± 5% zum Befestigungselement
Erklärte Leistung:	
Statische Belastung	Level (12 kN)
Dynamische Belastung	Level (3 Nutzer)
Überprüfung der Verformungsfähigkeit im Fall von Zwangskräften	Beschreibung 331072-0601
Chargennummer:	_____
www.sicherheitskonzepte-breuer.com/downloads.php	

Hersteller

Sicherheitskonzepte Breuer GmbH
Broekhuysener Strasse 40
D-47638 Straelen

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstr. 9
D-44809 Bochum

Einbauanleitung

Primo 2 AD / Primo 2 AD ES

Anschlageinrichtung zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Bauteile

- 1 Primo 2 AD oder Primo 2 AD ES
- 1 Ringschraube
- 1 Zahnscheibe
- 2 Fischer Ankerbolzen FAZ II 12/10 A4 mit Unterlegscheibe und Sechskantmutter

Benötigtes Werkzeug

- Bohrhammer mit Bohrer \varnothing 12 mm
- Drehmomentschlüssel M19
- Hammer
- Bohrlochausbläser

Bohrloch-Masse

- Schnitt x Tiefe 12 x 95 mm

Mindestanforderung Untergrund

- Beton C20 / 25
- Bauteildicke 120 mm

Mindestabstand

- Bohrloch bis Betonkante 200 mm

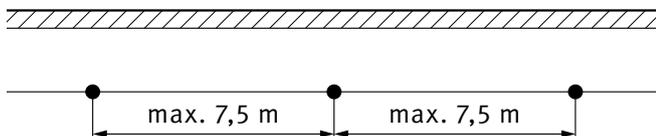
Montagevorbereitung

Vor Einbau des Primo 2 AD / Primo 2 AD ES ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Bestimmungen sind einzuhalten. Die maximalen Kräfte, die in der Praxis von der Anschlag-einrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden können, sind:

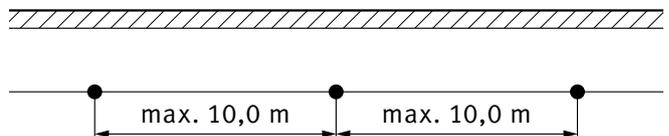
- bei Benutzung durch eine Person = 6 kN
- bei Benutzung durch zwei Personen = 7 kN
- bei Benutzung durch drei Personen = 8 kN

Montageabstände beim Flachdach

Montageabstände bei Einzelanschlagpunkt:



Montageabstände bei Seilanlagen:



- bis 700 mm ohne Dachaufbau montieren
- ab 700 mm nur mit Dachaufbau montieren

Dieser Einzelanschlagpunkt kann auch als Anfangs-, End- oder Eckstütze, bzw. Zwischenhalter von Seilsystemen BR 1, BR 6 und BR 8, verwendet werden.

Montageschritte

- 1** Zur Markierung der 2 Bohrlöcher die Grundplatte mit einem Mindestabstand zur Betonkante von 200 mm auf die Betonplatte stellen.

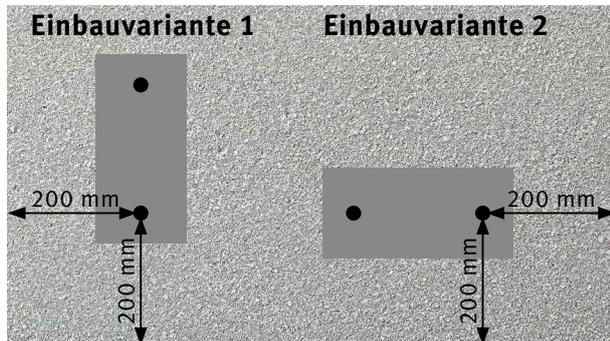


Bild 1

- 2** Die 2 Bohrlöcher $\varnothing 12$ mm rechtwinklig zur Betonoberfläche mind. 95 mm tief in den Beton bohren.



Bild 2

- 3** Entstandener Staub von der Betonplatte entfernen (z. B. mit Handbesen).



Bild 3

- 4** Die Bohrlöcher mittels Bohrlochausbläser mit je 2 Pumpstößen ausblasen.



Bild 4



Bild 5

- 5** Primo 2 AD / Primo 2 AD ES auf die Betonplatte stellen, 2 Schwerlastanker der Anschlagvorrichtung einsetzen und mit Hammer einschlagen.



Bild 6

- 6** Mit Drehmomentschlüssel die Ankerbolzen eindrehen und mit 60 Nm festziehen.



Bild 7

- 7** Bei 40 mm starken Anschlagpunkten (Typ ES) Dichtscheibe an Ringschraube anbringen.



Bild 8

- 8** Ringschraube zur Sicherung einkleben (z. B. Loctite) und auf ASP einschrauben bis sie fest sitzt.



Bild 9

Einbaudokumentation

Primo 2 AD / Primo 2 AD ES

Objekt

Adresse Auftrags-Nr.
PLZ/Ort Gebäudeart
Zusatz Dachform

Einbau-Firma

Adresse Monteur
PLZ/Ort E-Mail
Telefon Telefon direkt

Checkliste Einbau

- Typenschild und Seriennummer am Produkt erkennbar
- Untergrund Beton C20/25, Mindestbauteildicke 120 mm erfüllt
- allfälliger Überbeton unter Grundplatte abgespitzt
- Mindestabstand Bohrloch bis Betonkante 200 mm eingehalten
- Bohrloch-Masse je \varnothing 12 mm und 95 mm Tiefe eingehalten
- Bohrlöcher mittels Bohrlochausbläser ausgeblasen
- 2 Ankerbolzen Typ FAZ II 12/10 A4 mit Drehmomentschlüssel 60 Nm angezogen
- Ringschraube verklebt, abgedichtet
- alle gelieferten Bauteile verwendet
- Bildokumentation, beinhaltend Montageschritte eines ASP sowie Bilderserie aller ASP, erstellt

Ausstattungs-klasse

Diese Anlage ist, zum Zeitpunkt des Einbaus, zur Nutzung in folgender Ausstattungsklasse erstellt:

- Klasse 1, Auffangsystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 2, Rückhaltesystem mit max. Seillänge in m
- Klasse 3

Vor jeder Benützung der Anlage ist die Ausstattungsklasse zu überprüfen und die Seillänge der Umgebung entsprechend anzupassen.

Aufgebrachter Drehmoment erreicht

Ankerpunkt	Nm								
1		9		17		25		33	
2		10		18		26		34	
3		11		19		27		35	
4		12		20		28		36	
5		13		21		29		37	
6		14		22		30		38	
7		15		23		31		39	
8		16		24		32		40	

Datum

Montagefirma

Unterschrift Monteur

.....

Plan Absturzsicherung

